

27) Conto der Wiesen und Triften. Pachtgelder für Wiesen u. für 4 Schießstände	6115	fl	—	gr	—	z.
28) Conto der Jagden und Fischerei. Pachtgeld für die Fischerei in der Parthe Pachtgeld von den Jagden Ertrag von Wildpret	9 288 250	fl	—	gr	—	z.
29) Conto des Steinbruchs bei Graßdorf. Muthmaßliche Einnahme von Bruch- und Schlagsteinen	7500	fl	—	gr	—	z.
30) Conto der Bergwerkskupe. Bergwerksausbeute	43000	fl	—	gr	—	z.
31) Conto der Ziegelscheune. Pachtgeld Reparaturkostenbeitrag und Zinsen	1420 32	fl	—	gr	—	z.
32) Conto der Häuser in der Stadt. Miethzins von Commungebäuden	33737	fl	—	gr	—	z.
33) Conto des alten Hauptsteueramtsgebäudes. Muthmaßlicher Miethzins	800	fl	—	gr	—	z.
34) Conto des Schauspielhauses. Dividende von der Feuerversicherungsanstalt Zinsen vom Anlage-Capital zur Einrichtung der Gasbeleuchtung	15 111	fl	—	gr	—	z.
35) Conto der Räume und Plätze. Muthmaßliche Eingänge	310	fl	—	gr	—	z.
36) Conto der Buden. Budenzins	9000	fl	—	gr	—	z.
37) Conto des Getreide-Vorraths. Für Lieferungen an den Marstall	4183	fl	7	gr	5	z.
38) Conto der fiscalischen Entschädigungsrenten. Vom Stapelrechte Vom Salzhankeprivilegium	46250 231	fl	—	gr	—	z.
39) Conto der indirecten Abgaben. Damm- und Brückengelder Marktrecht Mess-, Stand- und Concessions- und Mess- und Scheffelgelder	16000 16400 12560	fl	—	gr	—	z.
40) Conto der Waagegebühren. Für eingehende Wiegegelder Waagefchreingebühren	1935 240	fl	—	gr	—	z.
41) Conto der directen Abgaben. Communalanlagen und Bürgerschopf Erbzinsen	82000 800	fl	3	gr	7	z.
42) Conto der Kirchen. Beiträge zu den Schulen	2350	fl	—	gr	—	z.
43) Conto der Gasbeleuchtungsanstalt. Ueberschuf	10132	fl	—	gr	—	z.
44) Conto verschiedener Einnahmen und Ausgaben. Standgelder, Gebühren und Canones Ertrag der Hundesteuer	3926 4000	fl	—	gr	—	z.
45) Conto des Lager- und Zollhofs. Miethzins und Ertrag	17426	fl	—	gr	—	z.
46) Conto der Zinsen. Von Staatspapieren und Actien Vom Anlage-Capital der Gasbeleuchtung Von Anniversariengeldern Von Hypotheken	3676 12504 106 2681	fl	—	gr	—	z.
Hauptsumme aller Deckungsmittel 535120 fl — gr — z.						
Tilgungs-Plan der franz. Kriegsschulden pr. 1855.						
Bedürfnisse:						
Capital-Tilgung im I. Semester	65000	fl	—	gr	—	z.
" " " " " II. " " " "	68500	fl	—	gr	—	z.
Latus 133500 fl — gr — z.						

Transport	133500	fl	—	gr	—	z.
Zinsen von 587950 im I. Semester	8819	fl	7	gr	5	z.
" " " " " II. " " " "	7844	fl	7	gr	5	z.
Befoldungen	3768	fl	10	gr	—	z.
Miethzinsen	3077	fl	23	gr	3	z.
Pensionen	445	fl	8	gr	1	z.
Expeditions-Aufwand ic.	545	fl	3	gr	6	z.
158000 fl — gr — z.						

Deckungsmittel:						
Fiscalische Entschädigung	68000	fl	—	gr	—	z.
Wechsel-Stampel-Impost	23000	fl	—	gr	—	z.
Wahlsteuer und Leib-Casse	28835	fl	—	gr	—	z.
Directe Beiträge	38000	fl	—	gr	—	z.
Zinsen von 5500 Scheinen in Cassa	165	fl	—	gr	—	z.
158000 fl — gr — z.						

Außer mehreren, das Rechnungs- und Zahlenwerk, so wie die Erläuterung einzelner Ansätze betreffenden Bemerkungen und Erinnerungen waren es hauptsächlich folgende Anträge, welche theils vom Ausschusse vorgeschlagen, theils im Laufe der Debatte gestellt und angenommen wurden.

Zu Conto 1
beschloß man, mit Rücksicht darauf, daß die Rathsmitglieder einen nicht unbedeutlichen Theil ihrer Thätigkeit auf die Verwaltung von Anstalten zu verwenden haben, wie z. B. das Johannis-hospital, das Leihhaus und die Sparcasse, deren Erträge der Stadtcasse nicht zufließen, den Stadtrath zu ersuchen, einen entsprechenden Theil des Reinertrags jener Anstalten zu den Befoldungen der Rathsmitglieder mit zu verwenden.

Bei Aufstellung des Conto 3
ist die beabsichtigte Umgestaltung des Polizeiwesens in ihrem ganzen Umfange veranschlagt, und Bedürfnisse und Deckungsmittel demgemäß beträchtlich gesteigert. Da die Verhandlungen über diese Umgestaltung noch nicht beendet sind, so wurden die hierauf bezüglichen Ansätze, mit Ausnahme einiger bereits verwilligter Posten von der Verwilligung ausgenommen und die Genehmigung der Bedürfnisse nur nach Höhe von 40,537 Thlr., die der Deckungsmittel nur nach Höhe von 15,500 Thlr. ausgesprochen.

Aus demselben Grunde waren bei **Conto 4** 885 Thlr. zu streichen. Auf so hoch sind nämlich die Kosten der Einrichtung der Räume des Landgerichts für das Criminalamt veranschlagt. Nach dem erwähnten Organisationsplane sollte dieses jene Räume beziehen, das Landgericht aber in dem Hauptsteueramtsgebäude untergebracht werden.

Conto 5.
Nach dem Beschlusse des Raths wurden die Gehalte der Landgerichtsactuarien und zwar
beim ersten Actuarlat auf 800 Thlr.,
" zweiten " " " 650 "
" dritten " " " 550 "
" vierten " " " 500 "
erhöht, auch dem Actuar Conrad eine persönliche Gehaltszulage von 100 Thlr. jährlich verwilligt.

Conto 10.
Der im vorigen Jahre wegen Erhöhung der Schulgelbersätze an den gelehrten Schulen gestellte Antrag wurde wiederholt, bei der dritten Bürgerschule dem Director Dr. Ramshorn mit Rücksicht auf die vermehrten Directorialgeschäfte eine Remuneration von 200 Thlr. für das laufende Jahr verwilligt und der Gehalt der Schulaufwärterstelle auf 180 Thlr. jährlich erhöht.

Eben so wurde bei der Raths- und Wendler'schen Freischule nach dem Antrage des Raths die Befoldung des Schulaufwärters um 20 Thlr. vermehrt.

Ein Antrag, der die bessere Verwerthung des alten Freischulgebäudes oder des Platzes desselben, welcher durch Hinzuziehung eines Theiles der daranstoßenden Promenade sehr werthvoll gemacht werden könnte, zum Zweck hatte, fand allseitige Annahme.

Conto 11.
Zu Ausführung der an den Pfeilern der Zwingerseite des Georgenhauses beabsichtigten Vermachungen wurden 450 Thlr. verwilligt.

Beim Jacobshospital beantragte man die Einführung tabellarischer Uebersichten, wie sie besonders bei den Heilanstalten Wiens angewendet werden, aus denen sich die täglichen Kosten der Kranken-